

**Kreis Recklinghausen
Der Landrat
- Untere Wasserbehörde -**

45655 Recklinghausen

über

**EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel, AÖR
Herrn Berthold
Westring 215
44575 Castrop-Rauxel**

_____, den _____
Ort Datum

Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG (4-fach)

**Versickerung
von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser**

Die Antragsunterlagen wurden erstellt von

Name:

Telefon:

1. Adress- und Personenangaben

Antragsteller

Name / Vorname:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

Privat:

Landwirtschaft:

Gewerbe:

Sonstiges:

2. Ortsangaben

Lage der Versickerungsanlage

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Rechtswert:

Hochwert:

Nr. der topografischen Karte im Maßstab M 1 : 25.000:

3. Herkunftsbereich des Niederschlagswassers

Herkunftsbereich	Anschluss an Kanal	Anschluss an eine Versickerungsanlage					
	[m ²]	Flächenversickerung [m ²]	Muldenversickerung [m ²]	Rigolenversickerung [m ²]	Muldenrigolenversickerung [m ²]	Beckenversickerung [m ²]	Schachtversickerung [m ²]
Dachflächen							
Hof- und Verkehrsflächen							
sonstige Flächen							

Gesamtgröße des Grundstücks: _____m²

4. Vorbehandlung des Niederschlagswassers

- keine Vorbehandlung
- Sand- bzw. Schlammfang
- Leichtflüssigkeitsabscheider
- Sonstiges:

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen zur Bemessung sowie eine zeichnerische Darstellung der Behandlungsanlage beizufügen!

5. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnisantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Messtischblatt im Maßstab M 1 : 25.000
- Lageplan im Maßstab M 1:1000 bzw. 1:500 mit Kennzeichnung folgender Anlagen:
 - Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, offene Rinnen/Mulden)
 - Versickerungsanlage mit den daran angeschlossenen Flächen
 - Ort der Bodenuntersuchung
 - bei der Versorgung mit Trinkwasser durch Hausbrunnen die Lage des Brunnens
- Hydraulische Berechnung der Versickerungsanlagen gemäß DWA-A 138
- Bestimmung des Bodendurchlässigkeitsbeiwertes k_f sowie Aussagen über den Grundwasserflurabstand durch ein Fachbüro

6. Hinweise

- Versickerungsanlagen im Bereich von Auffüllungen sind unzulässig.
- Abstand der Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze > 2 m
- Abstand der Versickerungsanlage zu unterkellerten Gebäuden ohne wasserdichte Ausbildung > 6 m

<hr/> <p style="text-align: right;">Ort _____ den, _____ Datum</p>	<p>Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom städtischen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 53 Absatz 1c LWG.</p>
<hr/> <p>Unterschrift des Antragstellers</p>	<hr/> <p>Datum, EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel, AÖR</p>
<p>Die von mir geplante/durchgeführte/überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>	<p>Im Auftrag</p>
<hr/> <p>Unterschrift des Fachplaners</p>	<hr/>